

PRODUKTIONSANFORDERUNGEN*
SONDERWERBFORMEN

Stand November 2022

©Seven.One AdFactory GmbH

*Vorbehaltlich potentieller neuer juristischer,
technischer oder senderseitiger Vorgaben

GLIEDERUNG

1. Vorlaufzeiten für Material-/ Spotanlieferung	3
2. Material- & Spotanlieferung	4
2.1 <u>Nicht individualisierte</u> Splits, Sponsorings, TV Advertorials & EBU R128	4
2.2 Anlieferung finaler Standard Cut Ins und Cut In Zoom	5
2.3 Anlieferung einzelner Elemente für die <u>individuelle Fertigung</u> über die 71AdF	7
3. Begriffserklärung „Safe Areas“	9
4. Rahmenmaße für Splitrahmen & Bauchbinden	11
5. Programmhinweislogiken	16
6. Cut In (Standard horizontal/ Standard vertikal, Zoom)	17
7. (Entertainment) Tipps	22
8. Gewinnspiel (werblich/ trailerbasiert)	22
9. MoveSplit	23
10. ID Spot	23
11. Individueller Splitrahmen	24
12. Highlight Split	24
13. sixx TV Plakat & Senderindividueller Split	25
14. TV Advertorial	26
15. Sponsoring (Sponsoring Billboard)	26
16. Ansprechpartner	27

Folgende Beschreibungen beziehen sich auf das **Bildformat/ Seitenverhältnis HD 16:9 1,78:1** (Bildgröße: 1920x1080px).

1. VORLAUFZEITEN FÜR MATERIAL-/ SPOTANLIEFERUNG

Vorlaufzeiten für Sonderwerbformen müssen generell individuell bei der Seven.One AdFactory angefragt werden. Eine vorgelagerte juristische Freigabe, Senderfreigabe sowie die Sicherstellung der entsprechenden Anlieferung von benötigten Produktions-materialien wird hier vorausgesetzt.

Für folgende Werbeformen gelten jedoch die unten genannten Mindestvorlaufzeiten. Auch hier ist eine vorgelagerte juristische Freigabe, Senderfreigabe und Anlieferung aller Produktionsmaterialien vorausgesetzt!

- **Standard Cut In / Cut In Zoom** **10 Werkzeuge**
- **Highlight Split** **10 Werkzeuge**
- **Allgemeiner Spottausch** **10 Werkzeuge**
(Austausch eines Spots gleicher Länge in einem bereits bestehenden Element)
- **TV Plakat** **10 Werkzeuge**
(Wenn der TV Plakat Container besteht)
- **Standard (Entertainment) Tipp** **15 Werkzeuge**
(Opener/Closer, Spot, Bauchbinde, Sprache + Online)

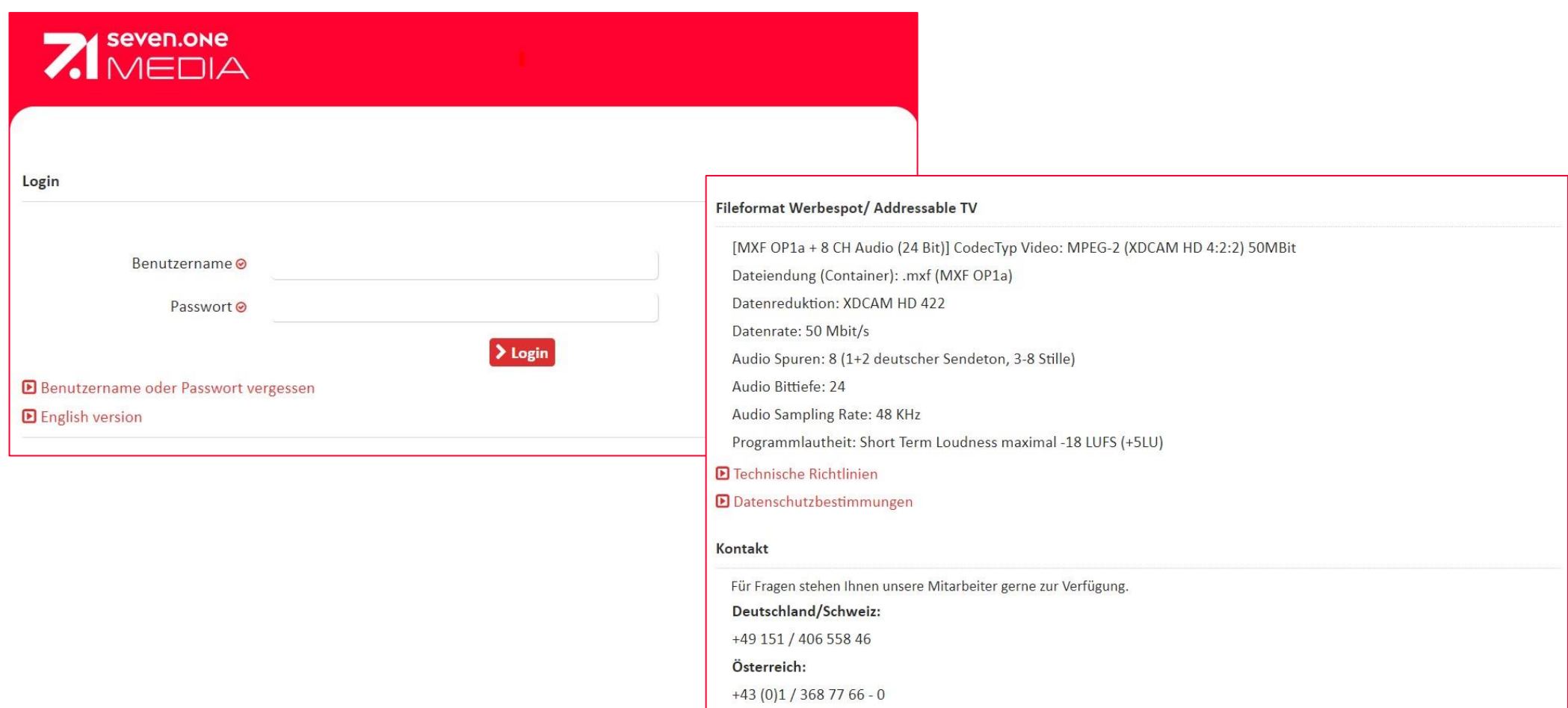
2. MATERIAL-/ SPOTANLIEFERUNG

2.1 NICHT INDIVIDUALISIERTE SPLITS, SPONSORINGS, TV ADVERTORIALS

In diesem Falle geschieht die Produktion nicht über die Seven.One AdFactory und die Anlieferung erfolgt direkt über den MotivUploader der Seven.One Media TV Advertising Operations. Hierfür wird ein entsprechender Online-Zugang benötigt.

Dieser Zugang und alle weiteren Informationen (technische Richtlinien, Ansprechpartner, etc.) können über folgenden Link abgerufen werden:

<https://uploader.sevenonemedia.de/upsom/de/>



The screenshot shows the login interface for Seven.One Media. On the left, there is a 'Login' section with input fields for 'Benutzername' and 'Passwort', a 'Login' button, and links for 'Benutzername oder Passwort vergessen' and 'English version'. On the right, there is a technical specification table for a commercial spot.

Fileformat Werbespot/ Addressable TV
[MXF OP1a + 8 CH Audio (24 Bit)] CodecTyp Video: MPEG-2 (XDCAM HD 4:2:2) 50MBit
Dateiendung (Container): .mxf (MXF OP1a)
Datenreduktion: XDCAM HD 422
Datenrate: 50 Mbit/s
Audio Spuren: 8 (1+2 deutscher Sendeton, 3-8 Stille)
Audio Bittiefe: 24
Audio Sampling Rate: 48 KHz
Programmlautheit: Short Term Loudness maximal -18 LUFS (+5LU)
Technische Richtlinien
Datenschutzbestimmungen
Kontakt
Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gerne zur Verfügung.
Deutschland/Schweiz:
+49 151 / 406 558 46
Österreich:
+43 (0)1 / 368 77 66 - 0

Audiorichtlinie EBU R128

Seit September 2012 muss die Audiorichtlinie EBU R128 bei Anlieferung von TV Spots berücksichtigt werden:

http://www.prosiebensat1produktion.de/wp-content/uploads/2016-Technische-Richtlinien_2.3.pdf

2.2 ANLIEFERUNG FINALER

STANDARD CUT INS & CUT IN ZOOMS

Standard Cut Ins sowie Cut In Zooms können fertig produziert angeliefert werden.

Die Einrichtung erfolgt über die ProSiebenSat.1 Produktion. Somit müssen die Daten nach folgenden Spezifikationen an die Seven.One AdFactory geliefert werden:

Anlieferung Standard Cut Ins (horizontal und vertikal):

Dateiformate Videoclip / Einzelbildsequenz:

50 Vollbilder pro Sekunde als Quicktime Animation 100% RGB + Alpha (mit überfülltem Fill für lineares Keyverfahren). Oder ein MXF XDCAM HD 422 (Fill und Key in separaten Files). Oder Apple ProRes 4444. Oder AVI (Audio Video Interleave) mit einem der folgenden Codecs:
unkomprimiertes 8bit RGB // unkomprimiertes 8bit YUV

Alternativ als unkomprimierte! Einzelbildsequenz im Format *.TIFF, *.TGA oder *.PSD mit 50 Vollbildern pro Sekunde RGB + Alpha (mit überfülltem Fill für lineares Keyverfahren).

Werbekennzeichnung:

In jeder Cut In Werbeform muss der Schriftzug „**Werbung**“ wie folgt integriert sein:

- auf oberster Ebene, innerhalb der Title-Safe
- → Definition der Safe Areas „Title“ & „Action“ siehe Punkt 3
- muss permanent lesbar sein
- mit einer Mindestgröße von 30pt Arial als Referenz, bei 72dpi

(genaue Aufbauinformationen für horizontale und vertikale Standard Cut Ins siehe Punkt 6)

Generell ist die Anlieferung dieser Produktionsmaterialien per FTP-Server zu empfehlen.

2.2 ANLIEFERUNG FINALER

STANDARD CUT INS & CUT IN ZOOMS

Anlieferung finaler Cut In Zoom (Mehr Details siehe Punkt 6)

Länge: exakt 10 Sekunden

Bildgröße: 1920x1080 quadratische Pixel

Framerate:

50 Voll- oder Halbbilder, also 1080p50 oder 1080i50 (letzteres entspricht EBU 1080i/25) oder 25 Vollbilder (1080p25) sind ausnahmsweise erlaubt, wenn das Ausgangsmaterial auch bereits in 1080p25 vorhanden war

Der Farbraum ist RGB oder YUV und die Bittiefe 8bit pro Kanal

Dateiformate Einzelbildsequenz:

- TIFF (unkomprimiert/Huffman RLE Komprimierung/LZW Komprimierung)
- PNG (ohne PNG-Interlacing)

Dateiformate Videoclip:

- Container: MOV (QuickTime File Format) mit einem der folgenden Codecs: QuickTime Animation auf Qualitätslevel 100% // Apple ProRes 4444 // unkomprimiertes RGB 8bit // unkomprimiertes YUV 8bit
- Container: AVI (Audio Video Interleave) mit einem der folgenden Codecs: unkomprimiertes RGB 8bit // unkomprimiertes YUV 8bit

Start Timecode: 00:00:00:00

Alle Dateinamen bzw. bei der Anlieferung von Ordnerstrukturen auch Pfade müssen Windows-kompatibel sein, d.h. unter anderem

- Dateinamen bestehen aus einem Namen und einer Erweiterung getrennt durch einen Punkt, also zum Beispiel myclip.mov
- Windowsdateisysteme ignorieren Groß-/Kleinschreibung, d.h. zwei Dateien myclip.mov und MyClip.mov im selben Ordner sind nicht zulässig
- Die maximale Pfadlänge beträgt 260 Zeichen und sollte für eine einfache Verarbeitung in den Dateisystemen der Echtzeitgrafik diese deutlich unterschreiten

2.3 ANLIEFERUNG EINZELNER ELEMENTE FÜR DIE INDIVIDUELLE FERTIGUNG ÜBER DIE SEVEN.ONE ADFACTORY

a) Cut Ins (horizontal, vertikal, Zoom oder individuell)

Grafiken & Logos (Farbraum RGB)

- Logos empfohlen als Vektorgrafik im *.EPS oder *.AI. Alternativ als „Grafik“ ohne Hintergrund (s.u.)
- Grafiken als *.TIFF, *.TGA, *.PSD oder *PNG (Vollbildgrafik). (ggf. freigestellt. *.TIFF sowie *.PSD Files dürfen keine Ebenen-abhängigkeiten enthalten).

Schriften

Eingebettete Schriften sind nicht zulässig. Diese müssen in allen Materialien als Pixelbild oder Vektorgrafik gewandelt werden. Grundsätzlich werden Schriften als Pfade oder hochaufgelöste (ggf. freigestellte) Pixelbilder empfohlen.

Bewegtbild

- 50 Vollbilder pro Sekunde als Quicktime Animation 100% RGB + Alpha (mit überfülltem Fill für lineares Keyverfahren). Oder ein MXF XDCAM HD 422 (Fill und Key in separaten Files).
- Alternativ als unkomprimierte! Einzelbildsequenz im Format *.TIFF, *.TGA oder *.PSD mit 50 Vollbildern pro Sekunde RGB + Alpha (mit überfülltem Fill für lineares Keyverfahren).

Generell ist die Anlieferung jeglicher Produktionsmaterialien per FTP-Server zu empfehlen.

b) Sonstige Bewegtbild-Sonderwerbeformen

Grafiken & Logos (Farbraum RGB)

- Logos empfohlen als Vektorgrafik im *.EPS oder *.AI. Alternativ als „Grafik“ ohne Hintergrund (s.u.)
- Grafiken als *.TIFF, *.TGA, *.PSD oder *.PNG (Vollbildgrafik). (ggf. freigestellt. *.TIFF sowie *.PSD Files dürfen keine Ebenenabhängigkeiten enthalten).

Schriftarten

Eingebettete Schriften sind nicht zulässig. Diese müssen in allen Materialien als Pixelbild oder Vektorgrafik gewandelt werden. Grundsätzlich werden Schriften als Pfade oder hochaufgelöste (ggf. freigestellte) Pixelbilder empfohlen.

Bewegtbild

- Quicktime Animation 100% RGB (ggf.+ Alpha mit überfülltem Fill für lineares Keyverfahren). Oder ein MXF XDCAM HD 422 (ggf. Fill und Key in separaten Files).
- Standardverhältnis: TV-Standard 16:9
- Bildwiederholrate: 25 Bilder/ Sekunde (interlaced)

Audio

- Kanäle: Stereo
- Audiospuren: als separate Audiofiles; nicht gemischt
- unkomprimiert: 48 kHz 24bit
- Format: *.WAV oder *.AIF
- GEMA Daten

Generell ist die Anlieferung jeglicher Produktionsmaterialien per FTP-Server zu empfehlen.

3. BEGRIFFSERKLÄRUNG „SAFE AREAS“

Beispiel: „Safe Areas“ 16:9

[Gesamtbildgröße: 1920x1080px]

Aufgrund gewisser technischer Toleranzen, stellen nicht alle TV-Geräte den kompletten Außenbereich des ausgestrahlten Bildes dar. Hierdurch können Bildinformationen unvollständig bis gar nicht dargestellt werden, wenn diese sich in diesem Außenbereich befinden.

Die Fernsehanstalten haben aus diesem Grund Standards festgelegt, in welchen Grenzen sich die Gestaltung des Bildinhalts bewegen sollte. In dieser sogenannten „Safe Area“ wird somit sichergestellt, dass bestimmte wichtige Bildinformationen bei der Ausstrahlung sichtbar im Bild sind.

Innerhalb dieses Bereiches müssen jegliche werberechtlich vorgeschriebenen Kennzeichnungen, wie bspw. die Werbekennzeichnung, erfolgen. Die Einhaltung dieser Vorschrift wird bei der technischen Abnahme durch die Fernsehanstalten akribisch überwacht.



Hinweis: Die Vorgaben der Safe Areas mit 7% und 10% sind Konzernvorgaben der ProSiebenSAT.1 Media SE:

http://www.prosiebensat1produktion.de/wp-content/uploads/2016-Technische-Richtlinien_2.3.pdf

3. BEGRIFFSERKLÄRUNG „SAFE AREAS“

Action Safe:

- Misst 7% der Bildhöhe sowie der Bildbreite. Sprich: 3,5% von jedem Seitenrand aus gesehen
- Abstand in Pixeln: links & rechts jeweils 68px, oben & unten jeweils 38px

Title Safe:

- Misst 10% der Bildhöhe sowie der Bildbreite. Sprich: 5% von jedem Seitenrand aus gesehen
- Abstand in Pixeln: links & rechts jeweils 96px, oben & unten jeweils 54px

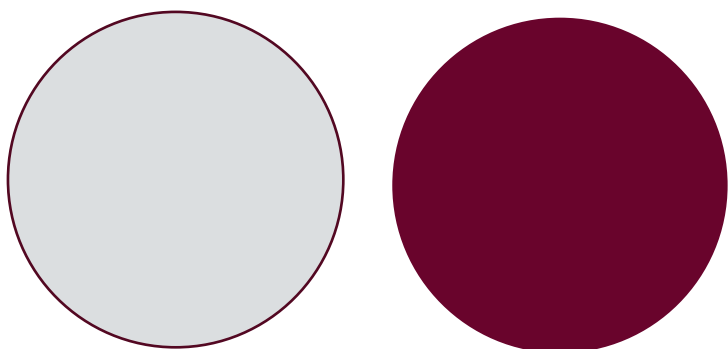


4. RAHMENMAßE*

PROSIEBEN (L-RAHMEN)

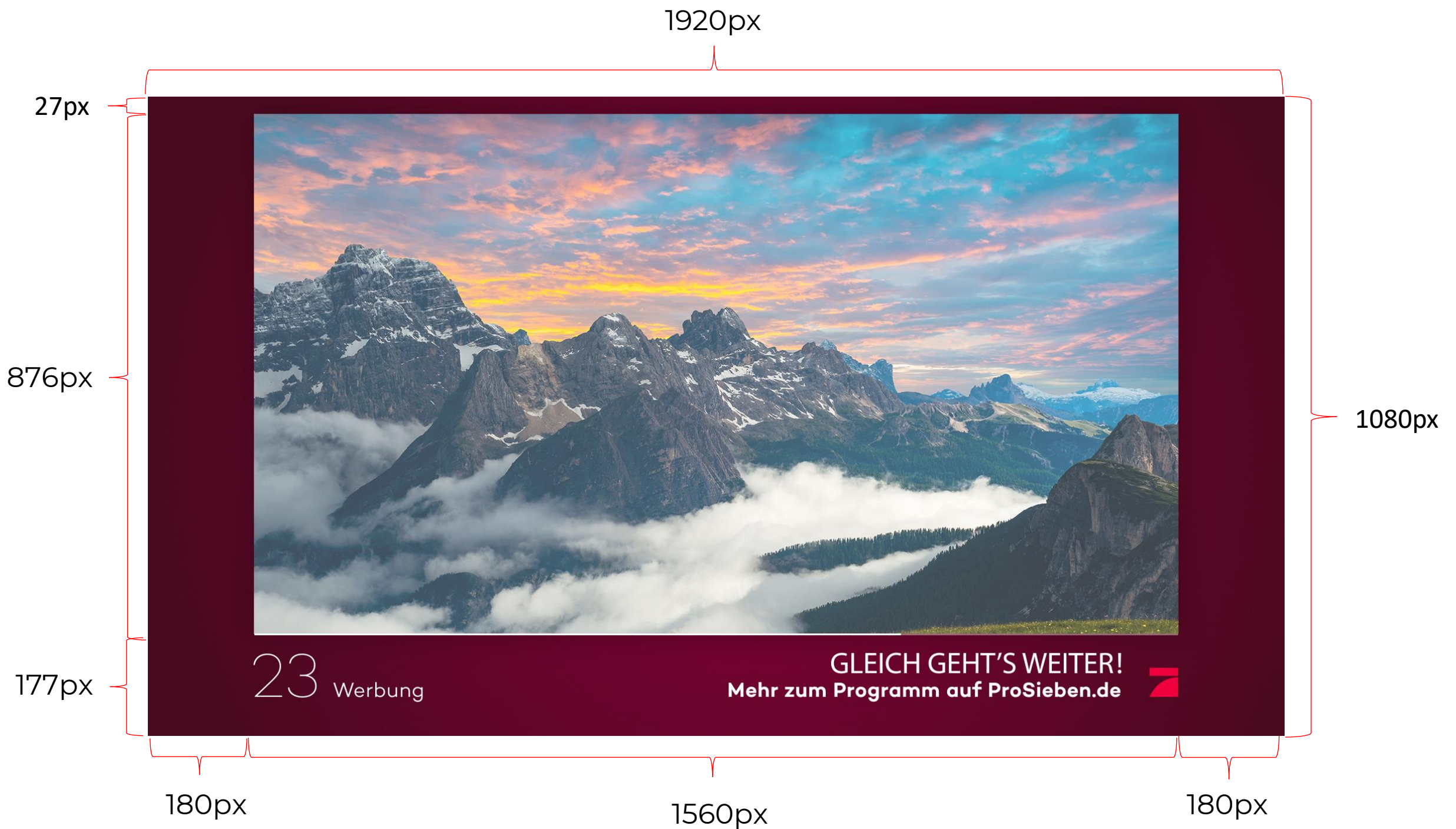


Weitere ProSieben Farben

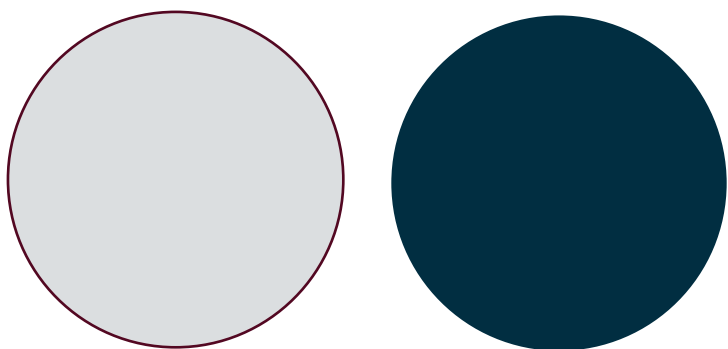


4. RAHMENMAßE*

PROSIEBEN (U-RAHMEN)



Weitere ProSieben Farben



4. RAHMENMAßE*

SAT.1 (L-RAHMEN)

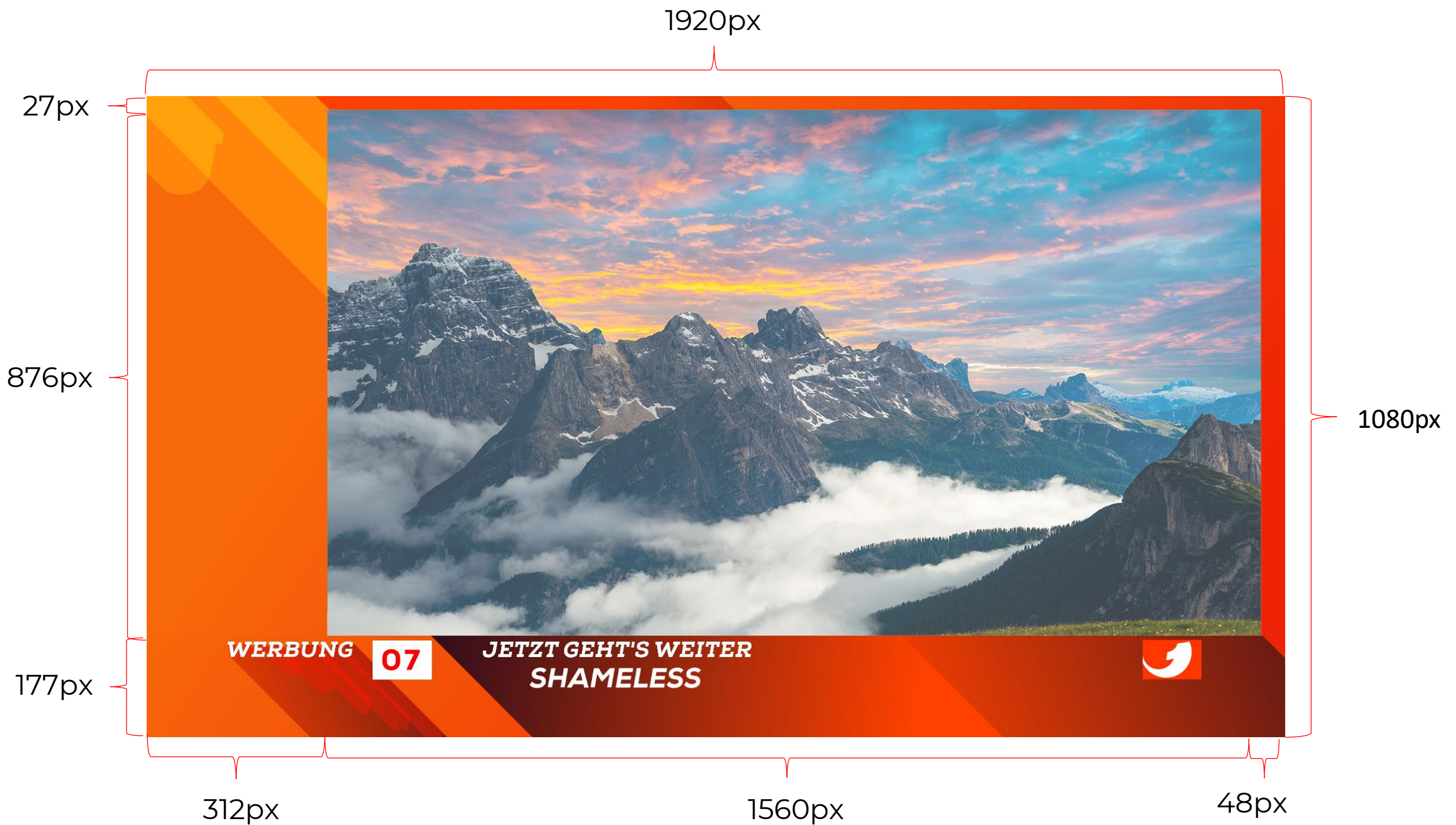


Weitere Sat.1 Farben



4. RAHMENMAßE*

KABELEINS(L-RAHMEN)



4. RAHMENMAßE*

SIXX (L-RAHMEN)



5. PROGRAMMHINWEISLOGIKEN

In Split-Werbeformen die mit einem Sender-Splitrahmen (L-, U-Rahmen und Wallpaper) oder einer Bauchbinde belegt werden, müssen die entsprechenden Programmhinweise integriert werden.

Da das Recht an sendereigenen CI-Elementen bei der ProSiebenSat.1 Media SE liegt, kann die Integration von Programmhinweisen lediglich über die Seven.One AdFactory produziert werden.

Es wird zwischen den folgenden Splitpositionen unterschieden:

- **Single Split + Countdown**
(jeweils individueller Programmtitel + neutrale Backup Version)
- **Trailer Split + Countdown**
(neutral)
- **Programm Split + Countdown**
(neutral)
- **Pre Split**
(neutral)

6. CUT IN

Cut Ins (standard und Zoom) können final angeliefert werden oder bei Bedarf über die Seven.One AdFactory produziert* werden.

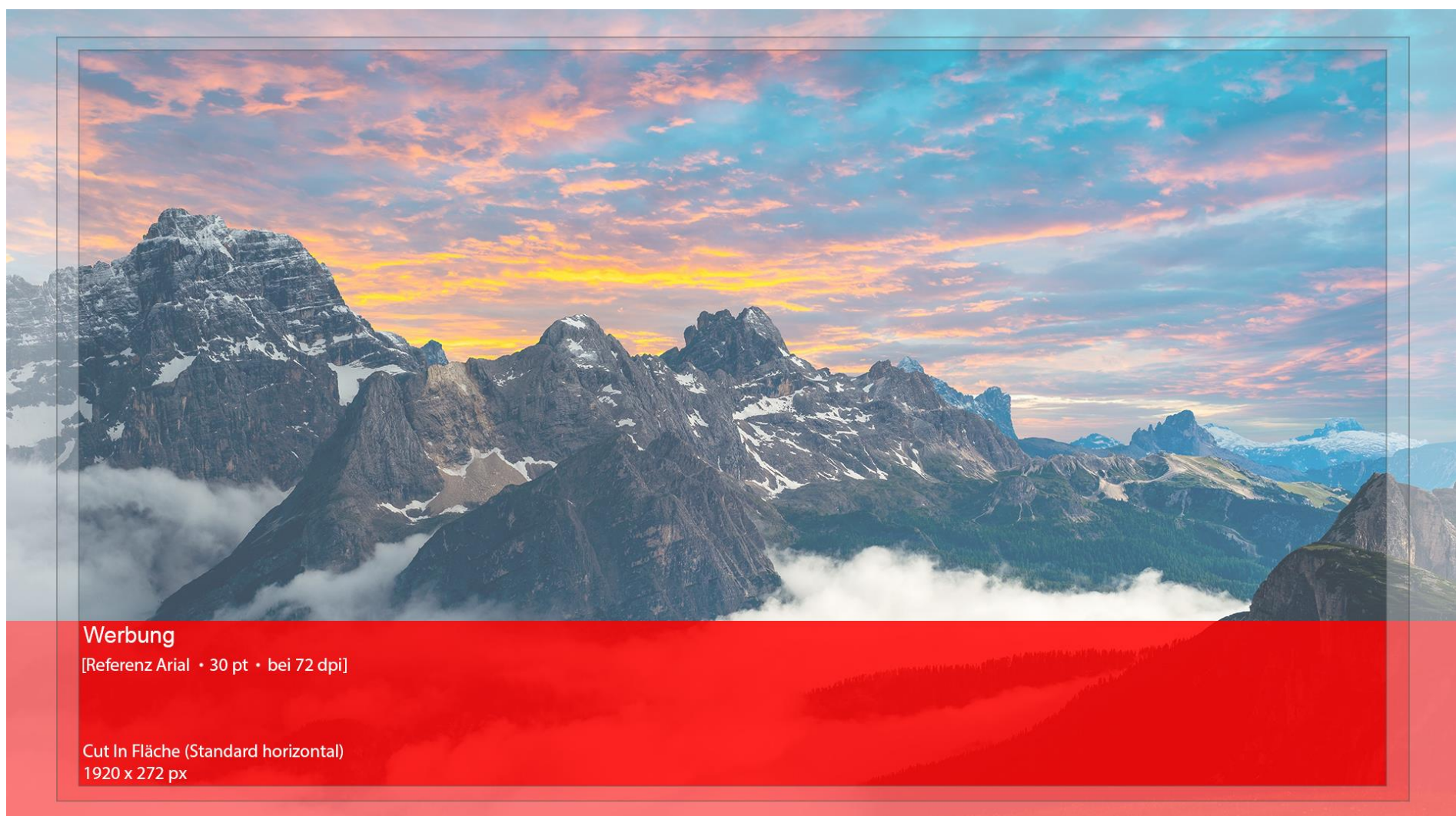
Allgemeine technische Daten Cut Ins:

- ohne Ton
- animierbar
- 7" oder 10" Länge
- Kennzeichnung „Werbung“ (Anmerkungen dazu siehe [Seite 5](#))
- bei Cut Ins, die ohne Auf- und/oder Abbauanimation angeliefert werden, wird automatisch eine Blende (auf und/oder ab) von 6 Frames gesetzt

Anlieferung von Produktionsmaterial: [siehe Punkt 2](#)

STANDARD HORIZONTAL

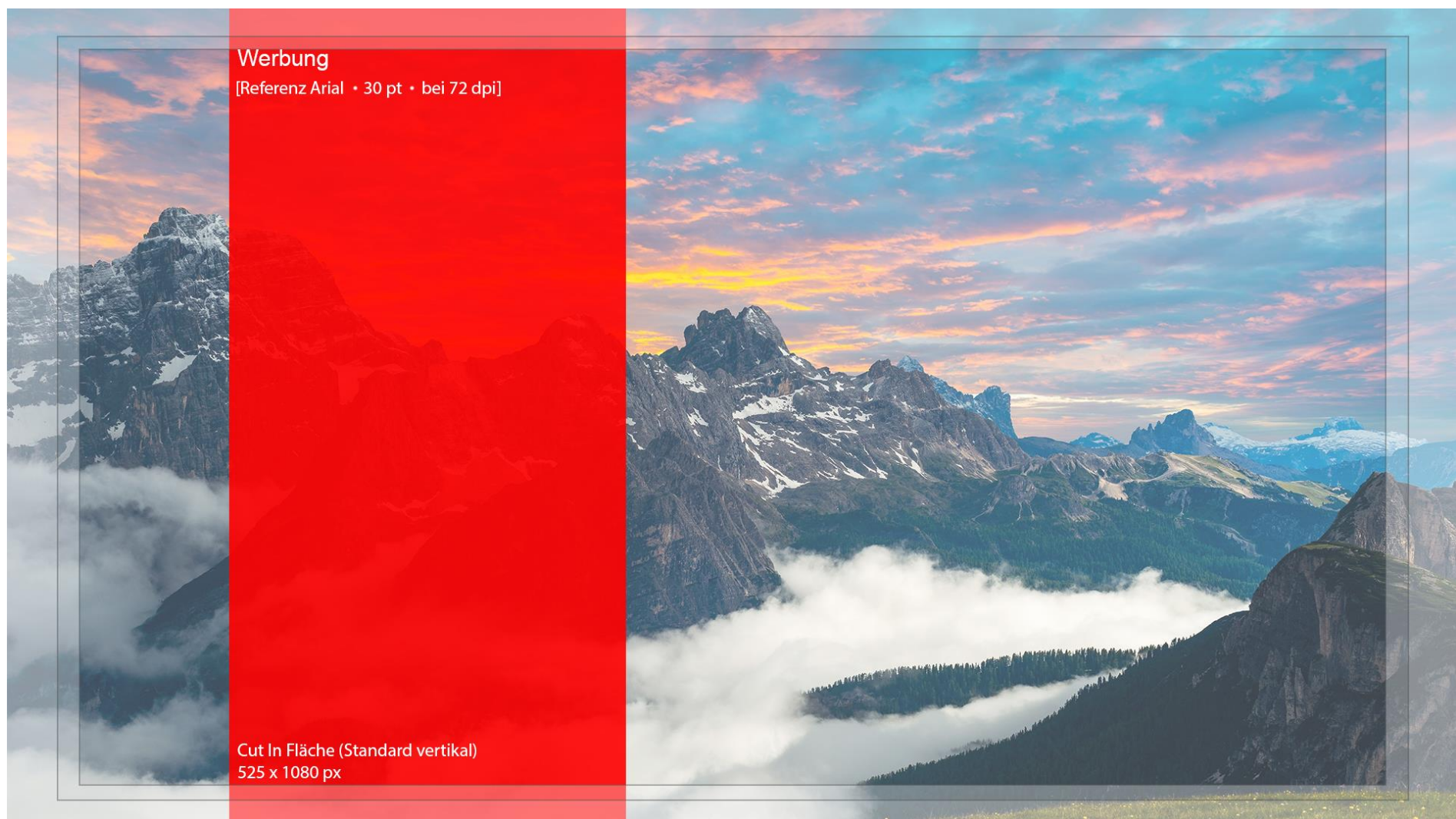
Der Cut In horizontal hat eine definierte Fläche im unteren Bildteil, liegt bündig am unteren Rand der Gesamtbildfläche auf und hat eine Gesamthöhe von maximal 272px über die gesamte Bildbreite von 1920px.



6. CUT IN

STANDARD VERTIKAL

Der Cut In vertikal hat eine definierte Fläche und definierte Position linksseitig im Bild sowie eine Gesamtbreite von maximal 525px über die gesamte Bildhöhe von 1080px.



6. CUT IN

INDIVIDUELL

Aus technischen Gründen muss die Produktion von Cut Ins, deren Elemente die vorgeschriebene Fläche eines Standard Cut Ins überschreiten, über die ProSiebenSat.1 Produktion produziert werden.

Die individuellen Materialien der einzelnen Elemente, müssen der Seven.One AdFactory zur Verfügung gestellt werden.

Anlieferung von Produktionsmaterial: [siehe Punkt 2](#)

Beispiel einer individuellen Cut In Fläche:



6. CUT IN

ZOOM

Der Cut In Zoom kann final angeliefert werden oder bei Bedarf über die Seven.One AdFactory produziert* werden. Der Cut In Zoom hat keinen Ton.

In beiden Fällen wird die **Werbekennzeichnung** von der Seven.One AdFactory gesetzt. (Referenz: Arial 30pt weiß mit schwarzem Schlagschatten oder schwarz mit weißem Schlagschatten bei 72dpi.)
Platzierung der Werbekennzeichnung: entweder links oben an der Title Safe Area (Abb.1) oder rechts unter dem Programmfenster an der Title Safe Area (Abb.2). Dafür ist entweder eine Fläche von 175*60 Pixel ausgehend von der Action Safe Area links oben oder eine Fläche von 175*55 Pixel ausgehend von der Action Safe Area rechts unterhalb des Programmfensters für die Werbekennzeichnung frei von Logos und Schriften zu halten (Abb.3).

Die Fläche des **Programmfensters** entspricht 40% der Fläche des Vollbildes, 1216*685 Pixel, und wird an der Action Safe Area platziert (Abb.1). Der Bereich sollte freigehalten werden, um zu vermeiden, dass das Programmfenster bildwichtige Inhalte abdeckt (Abb.3).

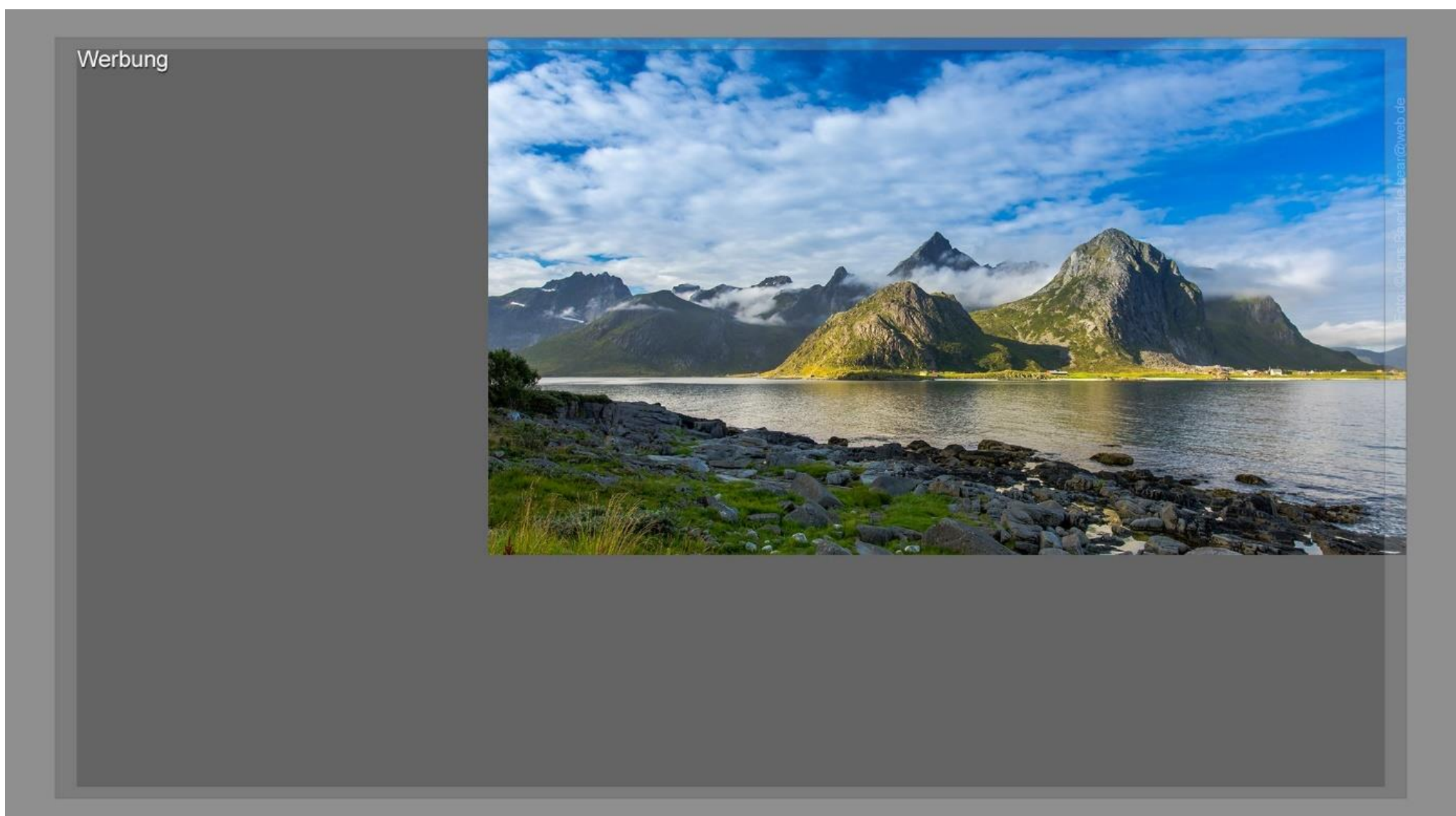


Abb.1

**6. CUT IN
ZOOM**

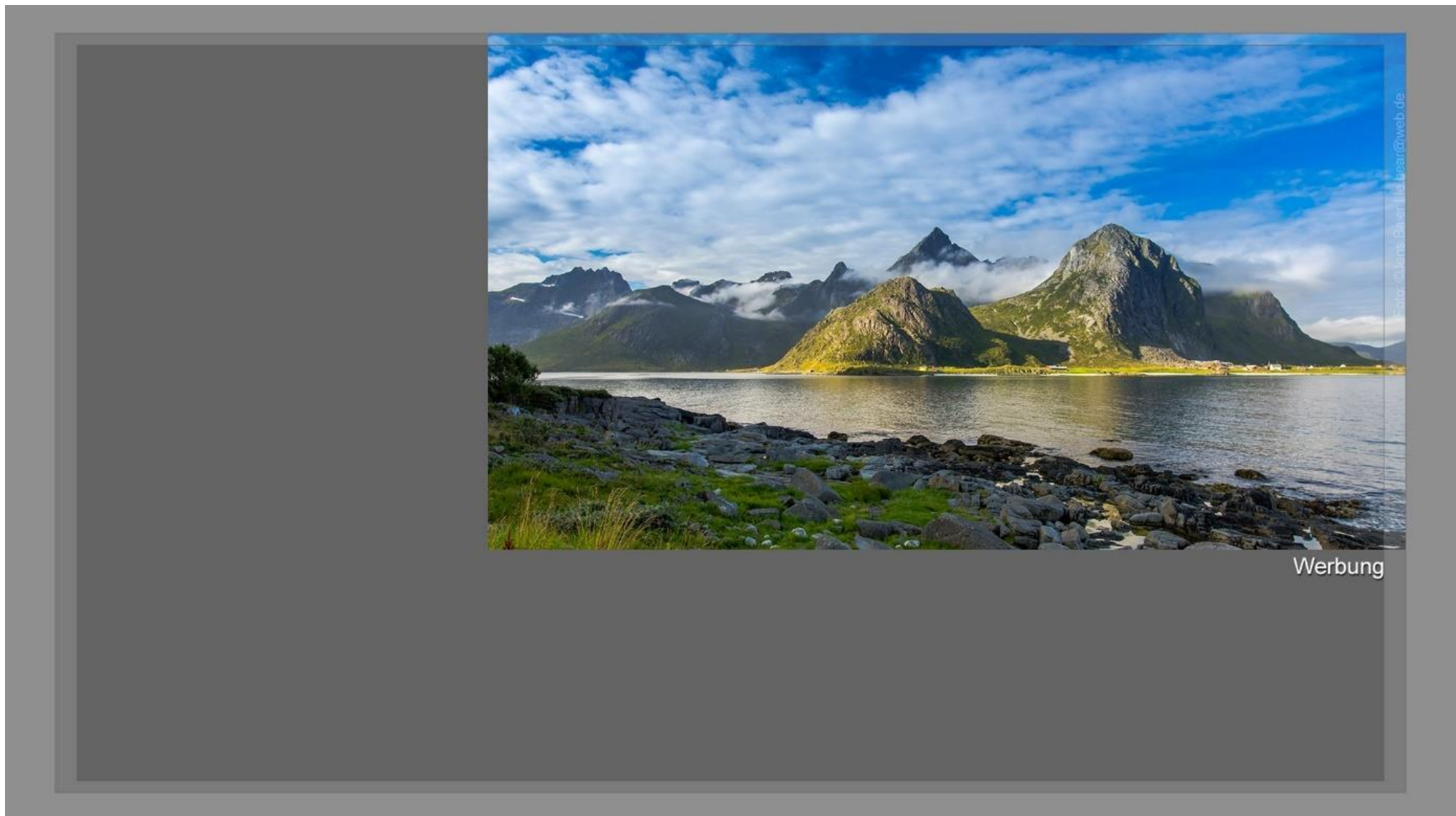


Abb.2

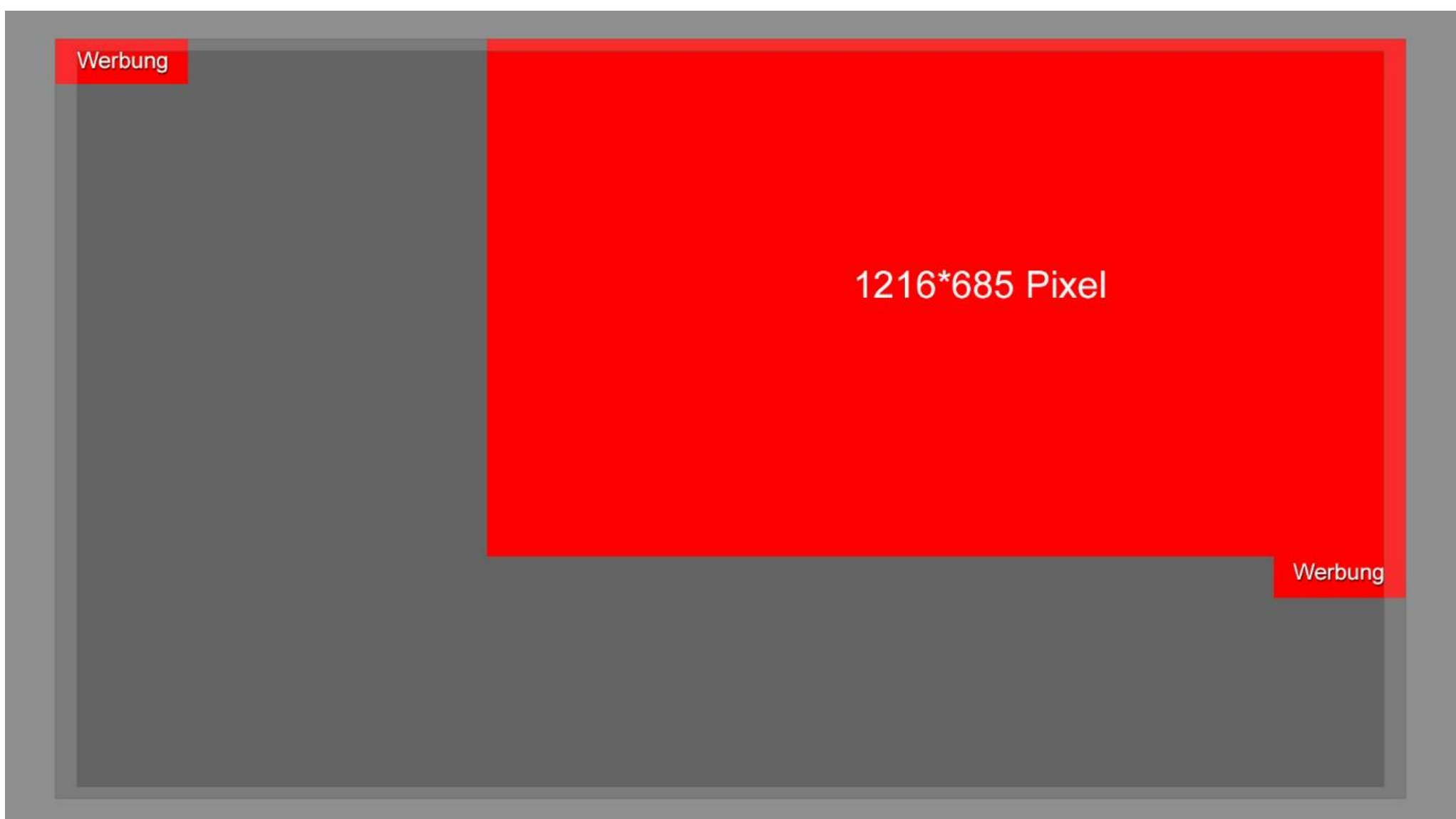


Abb.3

7. (ENTERTAINMENT) TIPPS

(Entertainment) Tipps bestehen in der Regel aus einem Opener, Kundenspot (ggf. mit Bauchbindenintegration) und einem Closer. Falls gewünscht, kann auch eine 5-sekündige Onlineverlängerung integriert werden.

Bei weiteren Individualisierungswünschen (u.a. Timing oder andere zu integrierende Elemente) muss generell Rücksprache mit der Seven.One AdFactory gehalten werden.

(Entertainment) Tipps müssen im klassischen Unterbrecher-Werbe-Block (UWB) durchgängig mit der Kennzeichnung „Werbung“ versehen sein (Anmerkungen zur Werbekennzeichnung s. [Seite 5](#)).

Da das Recht an sendereigenen CI-Elementen bei der ProSiebenSat.1 Media SE liegt, kann die Finalisierung von (Entertainment) Tipps lediglich über die Seven.One AdFactory erfolgen. Für die Produktion ist daher generell Rücksprache mit der Seven.One AdFactory zu halten.

Anlieferung von Produktionsmaterial: [siehe Punkt 2](#)

8. GEWINNSPIEL (WERBLICH/ TRAILERBASIIERT)

Da das Recht an sendereigenen CI-Elementen bei der ProSiebenSat.1 Media SE liegt, kann die Finalisierung von trailerbasierten Gewinnspielen lediglich über die Seven.One AdFactory erfolgen.

Für die Produktion von Gewinnspielen (werblich/ trailerbasiert) ist generell Rücksprache mit der Seven.One AdFactory zu halten.

Anlieferung von Produktionsmaterial: [siehe Punkt 2](#)

9. MOVESPLIT

Der MoveSplit muss ab dem ersten Frame, in dem ein werbliches Element zu erkennen ist, als Werbung gekennzeichnet sein. Dies geschieht über das Integrieren einer Sender-Bauchbinde oder eines Splitrahmens (L-,U-Rahmen) mit entsprechender Werbekennzeichnung. Je nach Buchung der Splitposition müssen individuelle Programmhinweise in die Bauchbinde oder den Splitrahmen integriert werden.

Ein MoveSplit kann lediglich über die Seven.One AdFactory produziert werden, da das Recht an sendereigenen CI-Elementen bei der ProSiebenSat.1 Media SE liegt.

Anlieferung von Produktionsmaterial: [siehe Punkt 2](#)

Rahmen für Splitrahmen & Bauchbinden: [siehe Punkt 4](#)

Programmhinweislogiken: [siehe Punkt 5](#)

10. ID SPOT

Von einem Werbetrenner mit entsprechender Werbekennzeichnung (mind. 3“) gelangt man über einen fließenden individuellen Move in den Kundenspot.

Die Position dieses Elements liegt immer direkt vor dem erstplatzierten Spot eines Werbeblocks. Durch die vorherige Werbekennzeichnung sowie Positionierung, ist während des Kundenelements weder eine Bauchbinde noch ein Splitrahmen notwendig.

Ein ID Spot kann lediglich über die Seven.One AdFactory produziert werden, da das Recht an sendereigenen CI-Elementen bei der ProSiebenSat.1 Media SE liegt.

Anlieferung von Produktionsmaterial: [siehe Punkt 2](#)

11. INDIVIDUELLER SPLITRAHMEN

Individuelle Splitrahmen definieren sich durch eine Individualisierung der Sender-Splitrahmenfläche (L-, U-Rahmen), die einen auf Splitpositionen platzierten Spot umschließen. Wie auch beim MoveSplit, müssen hier beim individuellen Splitrahmen die Logiken für die relevanten Programmhinweise berücksichtigt werden.

Da das Recht an sendereigenen CI-Elementen bei der ProSiebenSat.1 Media SE liegt, kann die Finalisierung lediglich über die Seven.One AdFactory erfolgen. Für die Produktion von individuellen Splitrahmen ist daher generell Rücksprache mit der Seven.One AdFactory zu halten.

Anlieferung von Produktionsmaterial: [siehe Punkt 2](#)

Rahmen für Splitrahmen & Bauchbinden: [siehe Punkt 4](#)

Programmhinweislogiken: [siehe Punkt 5](#)

12. HIGHLIGHTSPLIT

Der HighlightSplit ist eine Splitvariante, die den Kundenspot direkt fließend im Anschluss an die Programmhightlight-Tafeln der Sender präsentieren. Diese Splitvariante ist die Einzige, die ohne direkte Einbindung von Sender-Splitrahmen (L-, U-Rahmen) oder -Bauchbinde auskommt.

Da das Recht an sendereigenen CI-Elementen bei der ProSiebenSat.1 Media SE liegt, kann die Finalisierung lediglich über die Seven.One AdFactory erfolgen. Für die Produktion von HighlightSplits ist daher generell Rücksprache mit der Seven.One AdFactory zu halten.

Anlieferung von Produktionsmaterial: [siehe Punkt 2](#)

13. SIXX TV PLAKAT &

SENDERINDIVIDUELLER SPLIT

Mit dem TV Plakat wird auf sixx die Möglichkeit geschaffen, Printanzeigen und Stills auf einer Plakatfläche zu präsentieren.

Diese Fläche kann auch für Bewegtbild im Querformat genutzt werden (Senderindividueller Split).

Wie auch beim klassischen individuellen Split, müssen hier die Logiken für die relevanten Programmhinweise berücksichtigt werden.

Da das Recht an sendereigenen CI-Elementen bei der ProSiebenSat.1 Media SE liegt, kann die Finalisierung lediglich über die Seven.One AdFactory erfolgen. Für die Produktion von sixx TV Plakaten/ Senderindividuellen Splits ist daher generell Rücksprache mit der Seven.One AdFactory zu halten.

Anlieferung von Produktionsmaterial: [siehe Punkt 2](#)

Rahmen für Splitrahmen & Bauchbinden: [siehe Punkt 4](#)

Programmhinweislogiken: [siehe Punkt 5](#)

Allgemeine technische Daten:

- Individuelle Farbanpassung (Hintergrund) nach Kunden CI
- Fläche: 690x100px
- Endformat: 1920x1080px
- Länge 15“-30“

14. TV ADVERTORIALS

Ein TV Advertorial ist eine besondere Form der Produktwerbung, mit einer Länge von mindestens 90 bis 300 Sekunden.

Für die Produktion von TV Advertorials ist generell Rücksprache mit der Seven.One AdFactory zu halten.

Anlieferung von Produktionsmaterial: [siehe Punkt 2](#)

15. SPONSORINGS

SPONSORING-BILLBOARDS

Bei gesponserten Formaten/Sendungen wird zu Beginn des Formats/Sendung, vor oder nach dem Werbeblock sowie am Ende der Sendung in 7" oder 10" Länge auf den Sponsor und das gesponserte Format/Sendung hingewiesen.

Dabei wird zwischen folgenden Sponsoring Elementen unterschieden:

- Opener (Programm- und/oder Trailersponsoring)
- Reminder Jetzt
- Closer

Für die Produktion von Sponsoring Billboards ist generell Rücksprache mit der Seven.One AdFactory zu halten.

Anlieferung von Produktionsmaterial: [siehe Punkt 2](#)

16. ANSPRECHPARTNER

Seven.One AdFactory Commercial Production
production@seven.one-adfactory.de

Seven.One AdFactory GmbH

Commercial Production

Medienallee 4

85774 Unterföhring